

Inhalt

Inhalt.....	5
Vorwort.....	11
I. Einführung.....	14
1. Katholische Kirche zwischen Aufbruch und Absturz.....	14
2. Vier gesellschaftliche Konstellationen der Häutung der katholischen Kirche.....	16
3. Vorblick.....	24
II. Die katholische Kirche in Deutschland: Entwicklungslinien und gegenwärtige Krise.....	28
1. Einleitung.....	28
2. Soziologisch-theoretischer Rahmen	30
3. Katholische Konfessionalisierung in Deutschland	31
4. Kirche und Katholizismus im (langen) 19. Jahrhundert.....	33
5. Katholische Kirche im (kurzen) 20. Jahrhundert: 1914–1989	36
6. Katholische Kirche in Deutschland heute.....	41
7. Umriss einer soziologischen Interpretation.....	45
III. Zwischen Aufbruch und Absturz in die Moderne: Die katholische Kirche in den 1960er Jahren	49
1. Einleitung.....	49
2. Das Jahrzehnt des Aufbruchs der katholischen Kirche in der Bundesrepublik.....	51

3. Die katholische Kirche in der DDR.....	55
4. Vom Aufbruch zum Absturz in die Moderne: Der Umbruch der späten 1960er Jahre unter den Katholiken der Bundesrepublik.....	57
5. Der Modernisierungsschub in der Gesellschaft der Bundesrepublik und die Auflösung des Katholizismus als Sozialform.....	61
IV. Soziologische Anmerkungen zur widersprüchlichen Lage des Katholizismus heute.....	65
1. Einleitung.....	65
2. Tendenzen und Strömungen in Gesellschaft und Religion.....	67
3. Widersprüchliche Entwicklungen im Katholizismus.....	71
3.1. Krise der Klerikerkirche.....	72
3.2. Katholische Subkultur und katholische Milieus.....	75
3.3. Politischer Katholizismus.....	77
3.4. Sozialer Katholizismus.....	79
3.5. Caritativer Katholizismus.....	81
4. Schluss.....	82
V. Moderner Katholizismus und religiöser Pluralismus: Von der Abwehr zur Versöhnung – und wieder zurück?.....	84
1. Einleitung.....	84
2. Der Katholizismus als offensives und defensives religiöses Monopol.....	85
3. Die vorkonziliare katholische Toleranzdoktrin: Religiöse Pluralität als Hypothese.....	89
4. Der Durchbruch des Zweiten Vatikanischen Konzils zur Anerkennung von Religionsfreiheit und religiösem Pluralismus.....	91
5. Wie kam der Katholizismus zur Wende in der Religionspolitik?.....	93

6. Der Katholizismus nach dem Konzil: auf dem Weg zurück zum Anti-Pluralismus?	98
VI. Macht und Liturgie in der katholischen Klerikerkirche. Genese und gegenwärtige Krise.....	104
1. Einleitung	104
2. Institutionelle Heilsvermittlung und Liturgie in der katholischen Kirche.....	105
3. Die Ursprünge der Klerikerkirche und die Liturgie.....	108
4. Entmonopolisierung und Befestigung der katholischen Klerikerkirche in Trient: Konfessionalisierung und liturgische Vereinheitlichung.....	111
5. Die Vollendung der Klerikerkirche in feindlicher Umwelt: Massenmobilisierung und Sakralisierung im 19. Jahrhundert	114
6. Die gegenwärtige Krise der katholischen Klerikerkirche: Wachsende Spannungen zwischen Dogmatik, Liturgie und Kirchenstruktur	116
VII. Transformation von Autorität in der modernen Gesellschaft und päpstliche Autoritätsausübung.....	119
1. Einleitung	119
2. Strukturen und Formen der Autorität.....	119
3. Moderne Gesellschaften: horizontale und vertikale Differenzierung	124
4. Moderne Gesellschaften: Individualisierung und Authentizität	126
5. Pluralisierung der Autorität.....	130
6. Personalisierung und Charismatisierung der Autorität.....	132
7. Das Beispiel päpstlicher Autorität in der modernen Gesellschaft.....	135

VIII. Katholische Kirche und moderne Gesellschaft: vom Fundamentalkonflikt zur Rolle in der Zivilgesellschaft?	139
1. Einleitung	139
2. Die katholische Kirche in der westlichen Gesellschaftsgeschichte	142
3. Die katholische Kirche im Fundamentalkonflikt mit der Ersten Moderne	144
4. Von der Zweiten Moderne zur Vielfalt der Modernen	146
5. Die katholische Kirche auf dem Weg zu einem neuen Ort in der Gesellschaft	148
6. Die katholische Kirche: eine Akteurin der Zivilgesellschaft?	150
7. Die katholische Kirche zwischen sakraler Bürokratie und Intermediärer Organisation	153
IX. Schicksalsjahr 1968 – Tübinger Zeitzeugenerinnerungen und soziologische Analysen	157
1. Einführung	157
2. Die Tübinger Student:innenbewegung: Erfahrungen	158
3. Die Studentenbewegung und der Umbruch des Jahres 1968: Analyse	160
4. Aufbruch und erstes Wetterleuchten in der Theologie: Tübinger Erfahrungen	163
5. Der Abbruch im Aufbruch: ein Erklärungsversuch	166
X. Transformationen in Katholizismus und katholischer Soziallehre: Biographische Erinnerungen und wissenschaftliche Reflexionen	170
1. Einleitung	170
2. Biographische Erinnerungen I: Mein Weg an der Katholischen Soziallehre vorbei	172
3. Die Katholische Soziallehre und das Konzil: ein ambivalentes Verhältnis	174

4. Biographische Erinnerungen II: Mein (Um-)Weg in die Christliche Sozialethik.....	176
5. Christliche Sozialethik jenseits Katholischer Soziallehre	178
6. Biographische Erinnerungen III: Münsteraner Jahre der Interdisziplinarität und Kooperation.....	181
7. Vom Einheitsmodell zum legitimierten Pluralismus	185
8. Schluss: Christliche Sozialethik und die Überwindung der wojtylistischen Kirche	187
Literatur.....	191
Verzeichnis der ursprünglichen Druckorte der Beiträge	217
Personenregister	221
Sachregister.....	226